

Ich stimme einer Aufnahme zu.

Ich stimme zu, dass meine Aufnahmen unter einer Freien Lizenz (**CC BY-SA 3.0**) veröffentlicht werden darf.

Anlass:
Name:
Funktion:



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

Ort, Datum, Unterschrift

Ich möchte weitere Informationen zu Wikipedia erhalten.

Ihre Persönlichkeitsrechte bleiben unberührt

Eine Freie Lizenz regelt nur die grundsätzlichen Nutzungsrechte. Persönlichkeitsrechte bleiben hiervon unberührt.

Sowohl Urheber als auch abgebildete Personen müssen eine Verwendung von Texten, Fotos oder sonstige Aufnahmen in Zusammenhängen, die ihrem Ruf schaden, nicht dulden.

Abgebildete Personen auf Aufnahmen, die vom Urheber unter eine Freie Lizenz gestellt wurden, dürfen außerdem bei deren Verwendung durch Dritte nicht unangemessen benachteiligt werden.

Freie Inhalte – Freie Lizenzen. Was heißt das?

Wie kann ich die Aufnahmen nutzen?

Medien in der Wikipedia sind unter sehr unterschiedlichen Lizenzen veröffentlicht. Welche Bedingungen für die kostenlose Weiternutzung einzuhalten sind und wer die Aufnahme erstellt hat, steht auf der Dateibeschreibungsseite. Diese öffnet sich nach einem Mausklick auf die Datei.

Freie Inhalte – Freie Lizenzen. Was heißt das?

"Die Wikipedia ist frei." Die Internet-Enzyklopädie ist weltweit wohl eines der bekanntesten Beispiele für Freie Inhalte. Mehr als eine Million Lexikonartikel alleine in der deutschsprachigen "Wikipedia" und über sechzehn Millionen Mediendateien wie Bilder, Videos oder Soundaufnahmen in der Datenbank "Wikimedia Commons" sind im Internet nicht nur frei zugänglich. Zudem darf jedermann diese Inhalte verändern und sie für jeden Zweck – auch kommerziell – weiternutzen und veröffentlichen. Kostenlos. Dies wird möglich durch "Freie Lizenzen", unter denen Programmierer, Text- und Bildschaffende ihre Arbeiten verfügbar machen.

Verzichten Autoren und Fotografen mit den Freien Lizenzen auf ihre Urheberrechte?

Nein. Die Lizenzen stellen einen Vertrag zwischen Urheber und Nutzer dar, ohne dass die beiden sich kennen oder ihn jedes Mal neu unterschreiben müssen. Beide Seiten sind aber an die Vertragsbedingungen gebunden. Der Urheber kann die Freie Lizenz i.d.R. nicht widerrufen. Er behält aber das Recht, Nutzungen auch unter anderen Bedingungen (evt. kostenpflichtig) zu erlauben. Bei den zwei gängigsten Freien Lizenzen, GFDL ("Gnu Free Documentation Licence") und CC ("Creative Commons"), sind die zentralen Anforderungen an eine kosten-lose Weiternutzung, kurzgefasst: Nenne Name und Lizenz. Mit der Nennung der Urheber wird die Leistung der Autoren oder Fotografen anerkannt. Die Nennung der Lizenzen dient ihrer "viralen Verbreitung" und fördert die öffentliche Wahrnehmung und den Geist Freier Inhalte. Deshalb fordert die GFDL die Beigabe des kompletten Lizenztextes mit all seinen Detailregelungen (eine eng bedruckte DinA4-Seite). Bei der Creative Commons dürfen Nachnutzer stattdessen die Internetadresse zum Lizenzvertrag angeben. Falls jedoch die Lizenzbedingungen bei einer Weiternutzung nicht eingehalten werden, erlischt das Nutzungsrecht. Der Urheber darf eine Vergütung verlangen.

Verzichten Autoren und Fotografen oder abgebildete Personen auf ihre Persönlichkeitsrechte?

Nein. Eine Freie Lizenz regelt nur die grundsätzlichen Nutzungsrechte. Persönlichkeitsrechte bleiben hiervon unberührt. Sowohl Urheber als auch abgebildete Personen müssen eine Verwendung von Texten oder Aufnahmen in Zusammenhängen, die ihrem Ruf schaden, nicht dulden. Abgebildete Personen auf Fotos, die vom Fotografen unter eine Freie Lizenz gestellt wurden, dürfen außerdem bei deren Verwendung durch Dritte nicht unangemessen benachteiligt werden (z.B. wirtschaftlich als Plakat-"Model").

Text ("Freie Inhalte – Freie Lizenzen. Was heißt das?"): Martina Nolte, Lizenz: [Creative Commons by-sa- 3.0 de](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/)